Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 52 (1973)
Heft: 10

Artikel: "Ein eidgenössischer Parlamentarier..."
Autor: Marti, Kurt
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338723

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch mit den Urlaubsmöglichkeiten ist es nicht so weit her. 1969 beispielsweise ist lediglich ein Drittel der Arbeiter auf Urlaub gefahren, bei den Beamten und Angestellten waren es immerhin die Hälfte.

Zusammenfassend stellt Osterland fest, dass die Lebens- und Arbeitssituation der Arbeiter sich zwar stark gewandelt hat, diese aber immer noch deutlich schlechter ist als die der anderen Gruppen der Lohnabhängigen. Diese Unterprivilegierung ist den Arbeitern offensichtlich bewusst. Dies wird deutlich durch die in letzter Zeit stark wachsende Zahl von Arbeitskämpfen. «Die Behauptung, sie hätten sich längst in der bürgerlichen Gesellschaft integriert und seien kaum noch von anderen sozialen Gruppen unterschieden, ist auch subjektiv nicht von ihnen hingenommen worden.»

Diese Analyse des Autors leitet über zu den zwei seinen Beitrag ergänzenden Arbeiten. Hans Joachim Sperling erläutert «Einige neuere Forschungsansätze und -ergebnisse zum Arbeiterbewusstsein», und Walter Nickel untersucht das «Gegenwärtige Verhältnis von Arbeiterschaft und Gewerkschaft».

Hinweis

Für den wachen Bürger und den aktiven Sozialdemokraten dürfte die von der Berner Monatsschrift *«neutralität»*, Nummer 9, zusammengestellte Liste der Treffpunkte der «Nationalen Aktion» und der «Republikaner» von besonderem Interesse sein. Darin findet der Leser die Lokalitäten angeführt (teilweise auch das Datum), in denen sich in der ganzen Schweiz die beiden Organisationen zum «Stamm» oder zu ihren Sektionsveranstaltungen treffen.

Otto Böni

Ein eidgenössischer Parlamentarier, der Gelegenheit hatte, flüchtig die Dossiers oder Karteien der Bundesanwaltschaft einzusehen, sagte nachher zu C., da seien tatsächlich «alle» registriert. «Alle» will sagen: alle kritischen, linken oder linksverdächtigen Leute des Landes. Was soll's?

Kurt Marti in «Zum Beipiel Bern 1972»